

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 11. März 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält das kalte und niederschlagsfreie Wetter an. Auf den Bergen wehen schwache bis mäßige Nord- bis Ostwinde.

Auf den exponierten Verkehrswegen der Seitentäler bleibt trotz vereinzelter, tageszeitlich bedingter Lockerschneerutsche die Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen sehr gering.

In den Tourengebieten bedeuten die Tribschneeansammlungen, besonders in ostseitigen Kammlagen und die Schwimmschneeunterlage in hochgelegenen Schattenhängen weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	ONO	14	km/h	Böen:	-	km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr:	NO	5	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NO	18	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NO	7	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	33	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -12 bis -7      in 3000 m : -16 bis -12

N e u s c h n e e :

Keiner